

Hausenaktuell



Bald steigt das Husemer Fäscht Seite 8

Es hat geweihnachtet Seite 15

Hausener Schülerinnen und Schüler musizieren Seite 25

Wettbewerb:
**Husemer
Fäscht 2019 ...**
Information auf
Seite 9

**WIR HABEN DEN 4x4.
DU HAST DAS ABENTEUER.
RAV4 HYBRID.**



TOYOTA

ALWAYS A
BETTER WAY



100% 4x4. 100% HYBRID.

TOYOTA **0.9%** MIT
FOR YOU FREE SERVICE
LEASING VOLLGARANTIE
ASSISTANCE

Ihr **TOYOTA-Center** mit
integrierter Waschanlage

südbahngarage *Wüst*

Südbahngarage Wüst AG

Kestenbergstrasse 34

5210 Windisch

T: 056 265 10 10

www.suedbahngarage.ch

RAV4 Hybrid Style 4x4, 2,5 HSD, CHF 50'500.-, 145 kW, Ø Verbr. 5,6 l/100 km, CO₂ 127 g/km, En.-Eff. D. Ø CO₂-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung 30 g/km. Ø CO₂-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle 137 g/km. Die Verbrauchswerte beruhen auf einer Schätzung und sind noch nicht homologiert. Stand Januar 2019. **Leasingkonditionen:** Eff. Jahreszins 0,90%, Vollkaskoversicherung obligatorisch, Laufzeit 24 Monate und 10'000 km/Jahr. Eine Leasingvergabe wird nicht gewährt, falls sie zur Überschuldung führt. Alle Preisangaben inkl. MwSt. Ein Angebot der MultiLease AG. Vollgarantie, Free Service und Assistance sind gemäss den entsprechenden Toyota Richtlinien und nicht an die Leasinglaufzeit gebunden. Verkaufsaktionen sind gültig für Vertragsabschlüsse vom 1. Januar 2019 bis 28. Februar 2019 oder bis auf Widerruf.



5 Gemeinderat aktuell

Das Neueste aus der Gemeindeverwaltung

9 Wettbewerb zum Husemer Fäscht

Wer findet in dieser Ausgabe alle «Fäscht-Blumen»?

10 FAQ

Mitteilungen von der Abteilung Steuern

13 Hausen hat Grund zu feiern

Rückblick Neujahrsapéro mit Konzert von «Keltikon»

16 «zäme de Advent erlabe»

Mit Regisseur «Chris Baum» und seinen Darstellern

19 Kita, Polizei, Industrie – Zukunftstag

Welcher Beruf passt zu mir? Primarschüler berichten

20 Der Natur auf der Spur

Ausserschulisches Lernen im Natur- und Tierpark Goldau

23 Zu Besuch beim Samichlaus

«Samichlaus, mir sind froh, besch wieder zu eus cho!»

26 Elternsprechstunde: «Social Media»

Sowie Infos zu den Besuchstagen in der Schule

27 Postlokalitäten: Nachmieter gesucht

Gemeinderat Hausen und Roger Widmer suchen ...

29 Zu Besuch bei einer Grossratssitzung

Die SVP Hausen organisierte einen Besuch in Aarau

30 Faszination Streichholzmuseum

Das Forum 60 plus entdeckt eine 20-Tonnen-Maschine

33 Schönheit und gutes Aussehen

Publireportage: JBeauty Cosmetics in Hausen

34 Wandern wie die ehemaligen Flösser

Der Freizeittipp

35 Marktplatz

Kleininserate und Allerlei

38 Gratulationen

Geburten und hohe Geburtstage

39 Impressum und Agenda

Termine und Veranstaltungen

Es stellt sich vor ...

Geschätzte Leserinnen und Leser

Zuerst hoffe ich, dass Sie alle gut in das Jahr 2019 gestartet sind. Das laufende Jahr ist für mich, das Organisationskomitee um Tonja Kaufmann und unser Dorf Hausen im Kanton Aargau ein spezielles, findet doch im kommenden Sommer das Husemer Fäscht 2019 statt. Gerne möchte ich dieses Editorial nutzen, um mich Ihnen vorzustellen.

Ich bin die «Fäscht-Blume». Ich wurde im Sommer 2018 extra für das Husemer Fäscht 2019 kreiert, nachdem ich mich gegen meine Konkurrenz behauptet habe. Mit der Form einer Blume symbolisiere ich Freude, Dankbarkeit und Heiterkeit. Gleichzeitig bin ich vielseitig einsetzbar, neutral und biete eine gute Grundlage für das Ressort Dekoration. Meine schöne gelbe Farbe passt gut zum Sommer und zur Sonne. Denn genau solches Wetter erhoffen wir uns für das Husemer Fäscht 2019. Aus diesen genannten Gründen lassen sich sicherlich auch viele verschiedene Menschen gerne mit mir fotografieren und nehmen mich sogar an zahlreiche Anlässe mit, damit ich eigene Erfahrungen sammeln und Eindrücke erleben kann. Auf den Fotos auf der Webseite www.huse2019.ch sehen Sie, wo ich bereits überall teilnehmen durfte. Durch meine Präsenz und meinen Wiedererkennungswert ziere ich sogar die Titelseite dieser ersten Ausgabe des Hausenaktuell im 2019, was mich sehr stolz macht. Sie sehen, es war ein Highlight für mich, die neue Doppel-mehrzweckhalle in ihrer vollen Pracht bestaunen zu können.

Ich danke Ihnen für Ihr Interesse an mir und freue mich auf den gemeinsamen Weg bis ans Husemer Fäscht 2019. Bereichern Sie mein rund einjähriges Leben mit einem Foto und nehmen Sie mich an Ihren Vereinsanlass, Ihren Treff im Dorf oder in einen Gewerbebetrieb mit. Der Kreativität ist keine Grenze gesetzt und ich freue mich sehr über Abwechslung in meinem Alltag. Holen Sie mich nach vorgängiger Kontaktaufnahme in der Gemeindekanzlei Hausen ab. Sie unterstützen mit einem Foto auch die Vielseitigkeit der Webseite und die Rubrik «Fäscht-Blume unterwegs».

«Fäscht-Blume»

Logo Husemer Fäscht 2019

Gartenbau Wüthrich



- Gartenpflege
- Umänderungen
- Neuanlagen
- Beratungen

Untere Parkstrasse 4
5212 Hausen
Tel. 056 443 07 93
Natel 079 681 66 94



Begeisterung?

«Eine Beratung mit Kopf,
Herz und Verstand.»

Was immer Sie vorhaben. Wir sind für Sie da.

Mike Hofstetter
Versicherungs-/Vorsorgeberater

Helvetia Versicherungen
Hauptagentur Brugg-Windisch
Klosterzelgstrasse 1a, 5210 Windisch
T 058 280 33 66, M 078 923 19 87
mike.hofstetter@helvetia.ch



helvetia
Ihre Schweizer Versicherung.



- Bedachungen, Dachfenster, Reparaturen
- Aus- und Umbauten
- Div. Arbeiten im und ums Haus

Ernst Habegger
Dachdecker
Hochrütistrasse 14
5212 Hausen

a.allround@gmx.ch
Natel 079 / 822 63 08
Tel+Fax 056 / 441 07 89

Bei Atemwegsproblemen
tauchen Sie am
besten bei uns auf.



toppharm

Vindonissa Apotheke

Ihr Gesundheits-Coach.

Angelika Oleas, Zürcherstrasse 26, 52010 Windisch
Telefon 056 441 47 41, Fax 056 441 36 10
www.vindonissa.apotheke.ch



Gemeinderat aktuell

Personelles

Per 1. Januar 2019 haben Andreas Schmucki, Leiter Bau und Planung, und Stefan Schaffner, Leiter Technische Dienste, ihre Stelle bei der Gemeinde Hausen angetreten. Ebenfalls startete Ernst Habegger, Hausen, als Mitarbeiter Technische Dienste mit einem Pensum von 60 %.

Änderung der Postverordnung per 1. Januar 2019

Die Ausgestaltung der postalischen Grundversorgung ist im Postgesetz und in der Postverordnung geregelt. Der Bundesrat hat eine Revision der Postverordnung durchgeführt mit dem Ziel, gesetzliche Rahmenbedingungen zu schaffen, die eine zukunfts-fähige Weiterentwicklung der postalischen Grundversorgung gewährleisten.

Per 1. Januar 2019 ist die neue Postverordnung in Kraft getreten. Der Gemeinderat Hausen prüft, ob sich durch die neue Verordnung für Hausen neue Voraussetzungen ergeben.

Neujahrsapéro

Die Kulturkommission und der Gemeinderat konnten am diesjährigen Neujahrsapéro wiederum viele Besucherinnen und Besucher begrüßen. Der Gemeinderat dankt der Kulturkommission, dem Verein vitaswiss, der Reformierten Kirchgemeinde sowie der Abteilung Technische Dienste für ihr Engagement zum guten Gelingen dieses traditionellen Anlasses. Auf Seite 13 in dieser Ausgabe erhalten Sie einen kleinen Einblick in diese Veranstaltung.

Gemeindeversammlungen

Die Beschlüsse der Einwohner- und Ortsbürger-gemeindeversammlung vom 22. November 2018 beziehungsweise 23. November 2018 sind nach unbenütztem Ablauf der Referendumsfrist in Rechtskraft erwachsen.

Gebühreneinnahmen aus Laternenparking

Die Gemeinde Hausen verzeichnet im Jahr 2018 Einnahmen aus der Laternenparkierung in der Höhe von total 17 080 Franken. Gemäss Parkierungsreglement der Gemeinde Hausen ist das dauernde Abstellen von Motorfahrzeugen und Anhängern auf öffentlichem Grund der Gemeinde Hausen bewilligungs- und gebührenpflichtig. Das Reglement kann im Internet unter www.hausen.swiss heruntergeladen werden.

Kulturkommission – neue Mitglieder

In der Hausenaktuell-Ausgabe 05/2018 wurde zur Mitwirkung in der Kulturkommission aufgerufen. Erfreulicherweise gingen bei der Gemeindekanzlei zwei Anmeldungen von interessierten Einwohnern ein. Der Gemeinderat hat die Kulturkommission per 1. Januar 2019 gewählt. Diese setzt sich wie folgt zusammen:

Sabine Rickli, Ressortvorsteherin

Daniel Gsell, Dorf-Kultur

Tanja Spuhler, Dorf-Kultur

Urs Mattenberger, Technische Dienste

Der Gemeinderat dankt den Mitgliedern herzlich für ihre Bereitschaft, sich in der Kulturkommission zu engagieren.

Ihre Ideen interessieren uns!

Der Gemeinderat legt im Umsetzungsprogramm jährlich die Ziele und Tätigkeiten des Folgejahres fest. Grundlage des Umsetzungsprogramms ist einerseits das Leitbild, andererseits der sogenannte Ideenspeicher. Dieser ist eine Liste von Lösungsansätzen, wie das Leitbild erfolgreich verwirklicht werden könnte. Die Bevölkerung wird aufgerufen, mögliche Ideen zu formulieren und dem Gemeinderat einzureichen. Der Gemeinderat wird sich im Rahmen der Budgeterarbeitung im Frühsommer 2019 wieder damit befassen. Entsprechende Vorschläge können schriftlich an die Gemeindekanzlei oder per E-Mail an gemeindekanzlei@hausenswiss eingereicht werden.



erfrischend nass

GRAF
SANITÄR – HEIZUNG – LÜFTUNG – SOLAR

Graf Haustechnik AG

Liseliweg 2
5212 Hausen

info@graf-haustechnik.ch
www.graf-haustechnik.ch

Qualität nach Mass – vom Neuhof



Kennen Sie die Massstäbe vom Neuhof?

Schreinerei – Stauraum nach Mass

Metallbau – Treppengeländer Masstabgetreu

Malerei – Farben in Massen

Gartenbau – Rasen nach Mass getrimmt

Gärtnerei – Massenhaft Setzlinge

Landwirtschaft – Fleisch nach Bio-Massstab



NEUHOF

Berufsbildungsheim Neuhof
Pestalozzistrasse 100, 5242 Birr, www.neuhof.org, Tel. 056 464 25 25

Räumliches Entwicklungsleitbild – öffentliche Mitwirkung

Die Kommission Ortsplanungsrevision hat das Räumliche Entwicklungsleitbild ausgearbeitet und dem Gemeinderat zur Genehmigung unterbreitet. Nach der Überarbeitung hat der Gemeinderat das Dokument «Räumliches Entwicklungsleitbild» an der Gemeinderatssitzung vom 14. Januar 2019 für die Mitwirkung verabschiedet.

Die Mitwirkung (öffentliche Auflage) findet vom 1. Februar bis 4. März 2019 statt. Das Dokument kann auf der Webseite www.hausen.swiss heruntergeladen oder bei der Gemeindekanzlei Hausen in gedruckter Form bezogen werden.

Der Gemeinderat Hausen lädt die Bevölkerung und alle Interessierten zu einem öffentlichen Informations- und Mitwirkungsanlass in den Gemeindesaal ein: **Donnerstag, 21. Februar 2019, 19.00 Uhr.**

Baubewilligungen

Eine Baubewilligung wurde erteilt an:

Bucher Ingrid und Lukas, Mattenweg 4,
Sitzplatzüberdachung, Parzelle 2052

Meier Josef, Hitzkirch, Neubau Einfamilienhaus
mit Garage, Bünfeldstrasse 8, Parzelle 2031

Reliag AG, Brugg, Umnutzung Gewerbefläche
in Wohnraum (1-Zimmerwohnung),
Südbahnstrasse 3, Parzelle 2307

Eberle Daniel, Dahlrain 8, Erweiterung Gartensitz-
platz, Umgebungsgestaltung mit Stützmauern,
Parzelle 2481

Hundekot aufnehmen und entsorgen

Leider kommt es immer wieder vor, dass Hundekot in Wiesen, auf Strassen und auf Plätzen liegen gelassen wird. Für die Landwirtschaft stellt der Hundekot wegen Virenübertragungen ein ernsthaftes Problem dar. Die Hundehalter werden darauf aufmerksam gemacht, dass Hundekot aufgenommen und ordnungsgemäss entsorgt werden muss. An den Robidog-Kästen und auch bei der Gemeindekanzlei können gratis Hundesäckli bezogen werden. Der Gemeinderat dankt für das Verständnis.

Unentgeltliche Rechtsauskunft im Bezirk Brugg

Vom Aargauischen Anwaltsverband wird jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat, von 17.30 bis 18.30 Uhr, im Gemeindehaus Windisch, Dohlenzelgstrasse 6, unentgeltliche Rechtsauskunft angeboten. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Der erste Tür-zu-Tür-Shuttle der Schweiz

«Kolibri» ist der erste Tür-zu-Tür-Shuttle der Schweiz, mit dem Sie Fahrt und Kosten teilen und bequem per App buchen können. So funktioniert es: Wählen Sie Start- und Zielort Ihrer Reise innerhalb des vorgegebenen Gebiets frei aus. Sie bestimmen, wann Sie fahren möchten und sehen sofort, was die Fahrt kostet. Kolibri holt Sie zur gewünschten Zeit ab und bringt Sie an Ihr persönliches Ziel. Das Fahrzeug nutzen Sie gemeinsam mit anderen Fahrgästen, die auf einer ähnlichen Route unterwegs sind und mit denen Sie den Preis der Fahrt teilen können. Der Fahrpreis liegt zwischen dem einer Taxifahrt und eines ÖV-Tickets für eine vergleichbare Strecke. Für die Bezahlung benötigen sie eine Kreditkarte.

PostAuto testet dieses neue Angebot in der Region Brugg während zwölf Monaten zusammen mit den Partnern amag und SBB sowie in Kooperation mit dem Kanton Aargau und dem Bundesamt für Verkehr (BAV). Für den täglichen Betrieb sind neben der amag die beiden lokalen Taxi-Unternehmen «Brugger Taxi» und «Taxi24» verantwortlich. Sie bestimmen selber, wann und wohin die Fahrt geht. Einzige Bedingung: Ihre Fahrt muss im vorgegebenen Gebiet beginnen und enden.

Tipp

Weitere Infos finden Sie auf: www.kolibri.ch.





Im Sommer steigt das Husemer Fäscht

In rund viereinhalb Monaten findet in Hausen am Wochenende vom 28. bis 30. Juni 2019 das Husemer Fäscht 2019 statt. Das Organisationskomitee informiert Sie hier über die neusten Entwicklungen.

Die Gründe für dieses Grossereignis sind gleich mehrere:

-  Einweihung der Doppelmehrzweckhalle mit Gemeindesaal
-  50-Jahrjubiläum mit der Partnergemeinde Hausen im Wiesental (Deutschland)
-  Jugendfest
-  50-jähriges Bestehen der alten Mehrzweckhalle
-  765 Jahre Hausen AG

Jedes dieser Jubiläen wird am Festwochenende seinen Platz haben und in irgendeiner Weise gefeiert und zelebriert werden.

Kein Fest ohne Festwirtschaft

Die Beizli-Konzepte wurden im November 2018 mit den Verantwortlichen thematisiert und finalisiert, so dass das Essens- und Getränkeangebot definiert werden konnte. Sie dürfen sich damit auf viele unterschiedliche Speisen und Getränke freuen. Mit Sicherheit wird Ihnen genügend Abwechslung geboten, damit Sie während des letzten Juniwochenendes ausreichend Auswahlmöglichkeiten haben.

Der Festperimeter wurde ausgearbeitet und befindet sich auf dem neuen Dorfplatz, in den angrenzenden Räumlichkeiten der neuen Doppelmehrzweckhalle mit Gemeindesaal und dem Werkhof sowie auf den dahinterliegenden Sportplätzen (roter Platz, Hartplatz und Spielwiese). Die Anordnung der einzelnen Beizlis auf dem Festgelände ist definiert und der detaillierte Plan wird in Kürze auf der Festwebseite aufgeschaltet sein. Bei der Planung des Festgeländes hat der Ressortchef Bau darauf geachtet,



Im Januar 2019 posieren die Teilnehmer der Präsidentenkonferenz mit der Husemer «Fäscht-Blume». (Bild: Michèle Keller)

dass die Anordnung sinnvoll und praktisch ist, dass die Sicherheit gewährleistet ist und die einzelnen Teilgebiete gleichzeitig zum Flanieren und Verweilen einladen.

Sponsoring, Werbung und Sicherheit

Auf unsere Sponsorenaufrufe im Herbst 2018 haben sich viele Firmen gemeldet, worüber wir uns sehr freuen. An dieser Stelle bereits heute ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren und Gönner. Die Liste auf unserer Webseite mit den Namen wird laufend aktualisiert. Sie finden auf der Webseite ebenfalls das Inserenten- sowie das Sponsorenkonzept. Sollten wir Ihr Interesse an einer Gönnerschaft, einem Inserat oder einem Sponsorenbeitrag geweckt haben, dürfen Sie sich gerne bis Sonntag, 17. Februar 2019, unter werbung@huse2019.ch melden.

Das Sicherheitskonzept wurde in seiner ersten Fassung der Regionalpolizei Brugg vorgelegt und stiess mit einzelnen Ergänzungen auf Zustimmung. Die Firma Pampasus Sicherheitsdienst GmbH, die den Sicherheitsdienst auch an den letzten Jugend- und Dorffesten übernommen hat, wird am Husemer Fäscht 2019 für die nötige Sicherheit sorgen.

Die Schule unterstützt das Deko-Team

Es freut uns sehr, dass sich die Primarschule Hausen wie bei den anderen Jugendfesten auch für das Husemer Fäscht 2019 aktiv einbringt und im Dekobereich kreative Unterstützung bietet. Mit Hilfe der Kinder und Lehrpersonen werden tolle Dekorationen entstehen und das Festgelände farbenfroh erscheinen.

Vielseitiges Unterhaltungsprogramm

Das OK Husemer Fäscht 2019 ist im Schlusspurt bezüglich Unterhaltungskonzept und freut sich, wenn dieses voraussichtlich Ende Februar 2019 der Bevölkerung auf unserer Webseite vorgestellt werden kann. So viel können wir dazu sagen – es wird sicherlich für jeden Geschmack etwas dabei sein.

Am Freitagabend werden die Beizli eröffnet und die neue Doppelmehrzweckhalle mit Gemeindesaal offiziell eingeweiht. Dieser öffentliche Festakt beinhaltet nebst Ansprachen des Gemeindeamanns, des Bürgermeisters aus Hausen im Wiesental, des Architekten sowie des Landamanns Urs Hofmann auch musikalische Unterhaltung durch die Hebelmusik aus Hausen im Wiesental. Die ortsansässige Band «Bus-stop» wird auf der Aussenbühne auftreten.

Am Samstag findet die Morgenfeier inklusive Umzug statt. Ebenfalls werden die übertretenden Sechstklässler verabschiedet und die neuen Erstklässler der Primarschule Hausen willkommen geheissen. Der Samstagnachmittag bietet für Gross und Klein Unterhaltung und Aktivitäten an, welche Sie zu einem späteren Zeitpunkt erfahren werden. Die Inside-Partyband wird am Samstagabend für Stimmung in der neuen Doppelmehrzweckhalle sorgen und ein abwechslungsreiches Repertoire spielen.

Am Sonntagmorgen findet der gesanglich umrahmte Gottesdienst statt. Das alternierende Seniorentreffen mit den Senioren aus der deutschen Partnergemeinde findet am Sonntag anlässlich des Husemer Fäschts statt. Ab Sonntagmittag sorgen verschiedene Vereine, Institutionen und Gruppen für abwechslungsreiche Darbietungen, bevor das Husemer Fäscht 2019 um 16 Uhr feierlich zu Ende geht.

Wir hoffen, dass wir Sie von einer Teilnahme am Husemer Fäscht 2019 überzeugen konnten und freuen uns sehr, Sie am Wochenende vom 28. bis 30. Juni 2019 auf dem Festgelände anzutreffen. In den kommenden Ausgaben des Hausenaktuell und auf der Webseite werden wir Sie laufend weiter informieren.

Chantal Eichholzer,
Sekretariat Husemer Fäscht 2019

Vor 50 Jahren ...

Wir suchen Einwohnerinnen und Einwohner, die bei der Einweihung der alten Mehrzweckhalle vor 50 Jahren teilgenommen haben.

Bitte melden Sie sich bei uns bis zum 1. März 2019: unter sekretariat@huse2019.ch oder 056 461 70 40. Vielen Dank.

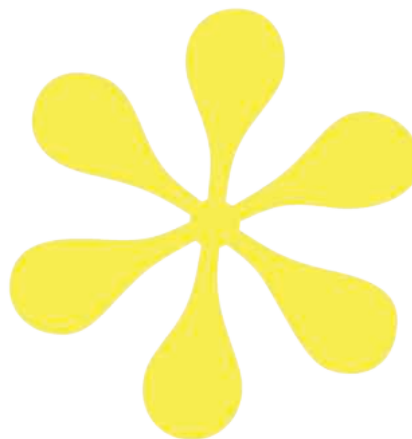


Wettbewerb zum Husemer Fäscht 2019

Die Vorfreude auf das Husemer Fäscht vom 28. bis 30. Juni 2019 steigt. Hausenaktuell überbrückt die Wartezeit mit einem Wettbewerb.

In dieser Ausgabe des Hausenaktuell sind Fotos und Bilder des Logos zum Husemer Fäscht 2019 versteckt. Die Wettbewerbsfrage lautet darum: «Wie viele Husemer «Fäscht-Blume» haben wir versteckt?»

Gültig sind alle Exemplare, die Sie finden, sowohl auf dieser wie auf allen anderen Seiten des Heftes, als



Logo oder auf einem Foto zum Husemer Fäscht 2019. Nicht immer ist die ganze Blume abgebildet, sondern halt einfach auch nur einmal ein Blütenblatt oder sonst ein kleiner Teil der Blume. Unter den richtigen Einsendungen wird ein Gewerbeutschein im Wert von CHF 40.– verlost.

Die Antwort mit Angabe der Anzahl Husemer «Fäscht-Blume» sowie Ihrer Adresse und Telefonnummer mailen Sie an hausenaktuell@hausen.swiss oder auf dem Postweg an: Gemeindeverwaltung Hausen AG, Redaktion Hausenaktuell, Hauptstrasse 29, 5212 Hausen.

Einsendeschluss ist Donnerstag, 28. Februar 2019.

Der Name des Gewinners oder der Gewinnerin wird in der Ausgabe im April publiziert. Teilnahmeberechtigt sind alle Hausenerinnen und Hausener. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Mitarbeitende der Redaktion und der Gemeindeverwaltung sind von einer Teilnahme ausgeschlossen.

Die Redaktion wünscht viel Glück! (ch)



Mitteilungen der Abteilungen Finanzen und Steuern

Sie haben die Steuererklärung 2018 zugestellt bekommen oder werden diese in den nächsten Tagen erhalten.

Bitte reichen Sie die Steuererklärung vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis am 31. März 2019 (selbstständig Erwerbende bis am 30. Juni 2019) ein. **Sie helfen uns, wenn Sie darauf verzichten, die Belege mit Bostichklammern zu heften.**

Bezahlung provisorische Steuern 2019

Ende Februar erhalten Sie die provisorische Rechnung 2019, welche am 31. Oktober 2019 fällig wird. Auf Zahlungen vor dem Fälligkeitstermin wird ein Vergütungszins von 0,1 % gewährt; nicht fristgerechte Zahlungen werden mit 5,1 % Verzugszins belastet.

Zusätzliche Einzahlungsscheine können per E-Mail (finanzen@hausen.swiss) oder per Telefon (056 461 70 50) bestellt werden. Bei Zahlungsschwierigkeiten bitten wir Sie um eine frühzeitige Kontaktaufnahme.

Einführung von Mahngebühren

Der Grosse Rat stimmte der Einführung von Mahngebühren im November 2017 zu. Die Mahngebühren werden für Steuererklärungen ab 2018 und Steuerforderungen ab 2019 in Rechnung gestellt. Auf folgende Verwaltungshandlungen werden die Gebühren erhoben:

- Erste Mahnung Steuererklärung, CHF 35.–
- Zweite Mahnung Steuererklärung, CHF 50.–
- Mahnung Steuer- und Verzugszinsausstand (provisorisch/definitiv), CHF 35.–
- Betreuung Steuer- und Verzugszinsausstand (provisorisch/definitiv), CHF 100.–

Verhindern Sie den Erhalt von Mahngebühren, indem Sie die Fristen einhalten oder sich vor Ablauf bei der zuständigen Abteilung melden.

Zusätzliche Fristen

Falls Ihnen das termingerechte Einreichen der Steuererklärung nicht möglich ist, können Sie eine Fristerstreckung verlangen. Schreiben Sie uns eine Mail (steuern@hausen.swiss) oder benützen Sie die Onlineplattform «eFristen» (www.ag.ch/steuern). Fristerestreckungen bis 31. Juli 2019 gelten als genehmigt und werden nicht beantwortet.

Mit EasyTax geht's leichter

Seit 2015 werden keine CDs mehr verschickt. EasyTax kann problemlos via Internet heruntergeladen werden. Falls Sie über keinen Internetzugang verfügen, können Sie die CD bei uns bestellen oder abholen. Es empfiehlt sich jedoch, die Datei herunterzuladen, da Sie so immer die aktuellste Version haben. Zögern Sie nicht, sich bei Fragen zu melden. Die Datei finden Sie unter: www.ag.ch/steuern.



Die Software EasyTax hilft Ihnen beim Ausfüllen der Steuererklärung. (Bild: ZVG)

Aufstellung Liegenschaftsunterhaltskosten und Zuwendungen

Bitte erfassen Sie die Rechnungen im Easy-Tax und verzichten Sie auf eine separate Aufstellung. Im Easy-Tax kann jede Position separat aufgeführt werden. Sie erleichtern uns die Arbeit, und wenn gewisse Positionen nicht zum Abzug zugelassen werden, sehen Sie dies auf den Details zur definitiven Steuerveranlagung.

Elektronische Übermittlung

Sie haben die Möglichkeit, Ihre mit EasyTax 2018 ausgefüllte Steuererklärung in elektronischer Form zu übermitteln. Nutzen Sie diese Möglichkeit und tragen Sie so zum Schutz der Umwelt bei.

Ausstehende definitive Veranlagungen

Wir sind bestrebt, die Steuererklärungen so rasch als möglich zu veranlagern. Gewisse Umstände, z. B. pendente Liegenschaftsschätzung, Beteiligung an einer GmbH oder AG usw. lassen eine sofortige Veranlagung jedoch nicht zu. Zudem werden die Wertschriftenverzeichnisse seit 2014 ausschliesslich vom Kantonalen Steueramt, Sektion Verrechnungssteuer, kontrolliert, was zu Verzögerungen führt.

Anwesenheiten Abteilung Steuern

Die Abteilung Steuern ist wie folgt besetzt:

- Katja Vogt, Leiterin Steuern: Montag, Mittwoch bis Freitag zu den normalen Öffnungszeiten.

Hauptaufgabenbereich: Veranlagern von unselbstständig Erwerbenden, Administration Steuerkommission, Bearbeitung Rechtsmittel, Subventionen Kinderbetreuung

- Antonia Lienhard, Leiterin-Stv. Steuern: Mittwoch und Donnerstag zu den normalen Öffnungszeiten

Hauptaufgabenbereich: Veranlagern von unselbstständig Erwerbenden, SVA-Zweigstelle und Inventarisierung

- Nicole Graber, Leiterin-Stv. Steuern: Montag und Dienstag zu den normalen Öffnungszeiten

Hauptaufgabenbereich: Veranlagern von selbstständig Erwerbenden, Liegenschaftsschätzungen und Grundstückgewinnsteuern

Wir danken Ihnen für eine vorgängige Terminvereinbarung und sind nach Absprache gerne auch ausserhalb der Öffnungszeiten für Sie da.

Zusammenarbeit Abteilungen Finanzen und Steuern

Die Abteilung Finanzen und Steuern finden Sie im 1. Stock des Gemeindehauses. Der Schalter der Abteilung Finanzen befindet sich links, derjenige der Abteilung Steuern geradeaus. Die beiden Abteilungen arbeiten eng zusammen. Die Steuererklärung wird durch die Abteilung Steuern verarbeitet. Für das Bestellen von zusätzlichen Einzahlungsscheinen oder für die Vereinbarung von Ratenzahlungen ist die Abteilung Finanzen gerne für Sie da.

Kontakte

Bei Fragen zur Steuerveranlagung, Anpassung der provisorischen Rechnung, SVA-Zweigstelle und Inventarisierung: Abteilung Steuern, 056 461 70 57, oder per E-Mail: steuern@hausen.swiss

Bei Fragen zur Bezahlung der Rechnung, zur Bestellung von zusätzlichen Einzahlungsscheinen und zur Vereinbarung von Ratenzahlungen: Abteilung Finanzen, 056 461 70 50 oder per E-Mail: finanzen@hausen.swiss.

Daniel Meyer, Leiter Abteilung Finanzen
Katja Vogt, Leiterin Abteilung Steuern



**SAMSTAG
16.
MÄRZ
2019**



**NEUE
MEHR-
ZWECK-
HALLE**

„TÜREN AUF!“

JAHRESKONZERT 2019

ERSTMALS DABEI: UNSERE „BLÄSERKLASSE FÜR ERWACHSENE“



18.30 - TÜREN AUF !
AB 18.45 NACHTESSEN
20.00 KONZERTBEGINN
**DIREKTION
RAMONA WELTI, AARAU**

EINTRITT FR. 15.--
U16 JAHRE GRATIS
RESERVATIONEN:
WWW.MG-HAUSEN.CH
**RESERVATIONEN@
MG-HAUSEN.CH**
TEL. 056 442 67 08

Holzfassade der neuen MZH Hausen (Bild: MGH)

Nach 50 Jahren und geschätzten 100 Auftritten und Anlässen in der MZH Hausen fällt der Musikgesellschaft Hausen die Ehre zu, anlässlich ihres Jahreskonzertes vom 16. März 2019 zum ersten Mal für die breite Bevölkerung und die auswärtigen Gäste die Türen der neuen, grosszügigen Mehrzweckhalle, dem neuen „Wahrzeichen“ inmitten des Dorfes, öffnen zu dürfen.

Erstmals in ihrer Geschichte wird auch die „Bläserklasse für Erwachsene“ das Jahreskonzert mitgestalten. Man darf gespannt sein, was die 25 Mitwirkenden nach nur 13 Monaten präsentieren werden, alleine sowie auch

im gemeinsamen Auftritt mit der Musikgesellschaft. Kulinarisch werden Sie ab 18.45 Uhr verwöhnt mit einem feinen Nachtessen, zubereitet im Hause Metzgerei Lüthi.

Reservieren Sie schon heute Ihre Plätze im neuen Konzertlokal und sind Sie dabei, wenn es am 16. März heisst: «Türen auf!».

Musikgesellschaft und Bläserklasse freuen sich auf Sie!

www.mg-hausen.ch (mit Reservationsprogramm)
reservationen@mg-hausen.ch / 056 442 67 08



Hausen hat allen Grund zu feiern

Der Neujahrsapéro Anfang Januar in der reformierten Kirche Hausen hat Tradition. Begrüssungsworte von Tonja Kaufmann, das Konzert von «Keltikon» und gekrönte Häupter sorgten für einen unterhaltsamen Nachmittag.

Hier in Hausen sei im vergangenen Jahr viel passiert, resümiert Vizeammann Tonja Kaufmann in ihren Begrüssungsworten. Die Doppelmehrzweckhalle sei gebaut worden, und vorausschauend auf dieses Jahr, stehe das Husemer Fäscht 2019 vom 28. Juni bis 30. Juni 2019 im Fokus der Gemeinde.

«Ich mag den Tanz ...»

Für dieses Fest gibt es nicht nur einen Grund, sondern gleich mehrere: natürlich erstmal die Einweihung der Mehrzweckhalle mit Gemeindesaal, dann die 50-jährige Partnerschaft mit der baden-württembergischen Gemeinde Hausen im Wiesental, das 50-jährige Bestehen der bisherigen Mehrzweckhalle und dann auch noch das Jugendfest hier in Hausen. So ein besonderes Fest brauche ein Festsymbol, und Tonja Kaufmann, die OK-Präsidentin des Husemer Fäschts, greift zur strahlend gelben «Fäscht-Blume» und zeigt sie allen in der Kirche. «Ich mag den Tanz ums neue Jahr, die Zukunft ist für alle da», zitiert sie abschliessend aus einem Song der deutschen Rockband «Böhse Onkelz».

Danach wird's beschwingt. Sabine Rickli, die Präsidentin der Kulturkommission, kündigt «Keltikon» aus Pfäffikon an. Diese spielen Celtic Rock und



Vom ersten Lied an bringen die drei Musiker und ihre Geigerin gute Laune in den Nachmittag. (Bilder: iw)



Nach und nach blitzen immer mehr goldene Kronen in der vollen Turnhalle auf



Das Team von vitaswiss serviert Getränke und Immiss.

Folk-Punk – abwechslungsreich, sanft, aber auch mal spritzig und lebensfroh. Ihre Songs erzählen von alten Geschichten und Mythen, beinhalten aber auch aktuelle Themen. Die Besucher klatschen im Rhythmus mit, bei vielen wippt auch der Fuss im Takt.

Gekrönte Häupter in der Turnhalle

Für den Apéro gehen anschliessend alle in die Rothübel-Turnhalle. Dort warten die Damen von vitaswiss mit den Königskuchen auf die Gäste. Platten mit feinen Häpplis der Metzgerei Lüthi stehen ebenfalls bereit und jede Menge Getränke. Hier lässt sich entspannt auf das neue Jahr anstossen und nette Gespräche führen. Wer einen kleinen König im Kuchen erwischt hat, für den gibt es neben der Krone auch noch einen Preis: einen Gratis-Eintritt für den Comedy Anlass am 6. September 2019. Dann treten in Hausen die «Exfreundinnen» mit ihrem Programm «Zum Fressen gern» auf. Bei all diesen Gesprächen in der Turnhalle wird eines deutlich: Auf Hausen und seine Bevölkerung wartet ein spannendes Jahr. (iw)

BURRI STUDIGER AG

ARCHITEKTEN FH/STV

NEUBAUTEN | UMBAUTEN | SANIERUNGEN | BERATUNGEN



5210 Windisch | 056 444 22 44
www.burristudiger.ch



Perfektion als Antrieb...
Tag für Tag!

carrosserie suisse
FCR USC VSCI



Carrosserie Spritzwerk Maier GmbH - Steigstrasse 8 - 5233 Stilli
Telefon 056 284 14 88 - Natel 079 416 61 06 - www.davidmaier.ch

Direkt zum
Carrossier



98183 BK



Täglich frisches Salatbuffet!

Ihr Pausenkaffee. Ihr feines Mittagsmenü.
Café Domino. Wir freuen uns auf Sie.

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 8.30 bis 17 Uhr
Freitag 8.30 bis 16.30 Uhr

Café Domino
Stückstrasse 2, 5212 Hausen AG
Telefon 056 448 90 65
www.stiftung-domino.ch



FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG
REGION BRUGG-WINDISCH

VALETTI
Bauunternehmung AG

**Ihr Partner
für
Ihr Bauvorhaben**

Neubauten
Umbauten
Kundenarbeiten
Betonbohrungen
Gerüstungen
Vorplätze

Mülligerstrasse 96
5210 Windisch
Tel. 056 441 20 48
Fax 056 441 20 38
www.valetti.ch
info@valetti.ch



Stiftung Domino - Weihnachtsfeier

Tipp

8. März 2019
Fasnacht im Domino

Auch dieses Jahr durften die Arbeitsbereiche der Stiftung einen schönen Weihnachtsabschlusstag verbringen.

Im Wohnheim konnte man singen, den Liedern von Kai zuhören oder ein Herzpuzzle gestalten, in der Werkstatt einen Film schauen und in der Kirche Hausen ein wundervolles Weihnachtsspiel genießen: mit Edlef in der Hauptrolle als Jakob, mit Ruedi auf dem E-Bike mitten in der Kirche sowie Regula als Erzählerin. Ein riesiges Dankeschön an alle! Anschliessend ging es zu Essen, Open Mike und Musik in den Widenhof. Es war ein frohes Weihnachtsfest und der Start ins neue Jahr geglückt.

Rainer Hartmann, Geschäftsführer



Impressionen der Weihnachtsfeier. (Alle Bilder: Stierli/Egli)





In der dunklen Jahreszeit «zäme de Advent erläbe»

Erneut konnten im Dezember die Hausenerinnen und Hausener bei verschiedenen Gelegenheiten «zäme de Advent erläbe».

Die stimmungsvollen und immer äusserst kreativen Adventsfenster gehören seit einigen Jahren zum Anlass «zäme de Advent erläbe», von der Kulturkommission organisiert. Genauso wie die diversen Adventsapéros und verschiedenen Anlässe: die Adventseröffnung bestritt die Kulturkommission mit Sabine Rickli und Urs Mattenberger auf dem Schulhausplatz, musikalisch umrahmt von der letztes Jahr neu gegründeten Bläserklasse. Auch die Waldweihnachtsfeier der Musikgesellschaft war gut besucht, genauso wie das Krippenspiel «De wiehnächtlich Usriisser» der Sonntagsschule. Bereits zum zehnten Mal konnte der Samichlaus in seinem hübsch dekorierten Hüsli besucht werden. Und auf dem Vorplatz des Dahlihauses wurde das Stück «Das Dahlihaus spielt verrückt» zum Besten gegeben. Die Gäste hatten bis zum Beginn der Darbietung keine Ahnung, dass sie selbst von Regisseur «Chris Baum» (Stefan Schnyder) als Darsteller «gecastet» worden waren. Sie übernahmen die Rollen aber gerne und sangen zum Schluss im Chor: «Das isch de Stern vom Dahlihus, mached euch uf und gönd gradus». (ihk)



Hier ist das Märchen Sterntaler als Adventsfenster gestaltet. (Alle Bilder: ihk).



Das farbenfrohe Adventsfenster im Gemeindehaus.



Kleiner Bilder und Staffeleien zieren dieses Adventsfenster.



Eine leuchtend schöne Winternacht wird hier gezeigt.



Die Kinder verzieren ihre Lebkuchen.



Regisseur «Chris Baum» erzählt die Geschichte um das verrückt spielende Dahlihaus.

Bruno Marcantonio Architekten GmbH

Dipl. Architekt FH/SIA

Wissmatte 10
5212 Hausen AG
079/518`78`75

www.brunomarcantonio.ch



Wir gratulieren unseren Gewinnern der Weihnachtsverlosung herzlich!

Sie werden den Einkaufsbetrag vom 24.12.2018 in Form von Gutscheinen zurück erhalten

Die glücklichen Gewinner der Verlosung sind:

❄ Jungblut Nirmala, Hausen ❄

❄ Vögeli Andreas, Hausen ❄

❄ Bardellini, Birr ❄

❄ Käch Peter, Hausen ❄

❄ Blaser David, Zeihen ❄



10 Jahre
professionelle
Informatikdienstleistungen
und Beratung



Tel: 056 444 77 47

www.comprepair.ch

Comprepair IT-Services Schweiz GmbH | Mülligerstrasse 70 | 5210 Windisch



Kita, Polizei, Industrie – Kinder auf Berufssuche

Am Zukunftstag im November lernten die ältesten Primarschüler verschiedene Berufe kennen. Hier sind ihre Berichte.

Es ist ein besonderer Tag für die 5.- und 6.-Klässler: Der Zukunftstag steht vor der Tür. So auch für Elia, der derzeit die 6. Klasse in Hausen besucht. Er geht nämlich mit seiner Mutter mit, um die Axpo in Baden kennen zu lernen. Schnell noch duschen und ab geht's in die Welt der Arbeitenden. Dort angekommen, macht sich Elia an den Computer und erledigt mit seiner Mutter ein paar Aufträge. Die Zeit vergeht wie im Flug und schon steht das Mittagessen auf dem Programm. Satt und mit neuer Energie macht sich Elia auf den Weg, um die Produktion ein bisschen näher kennen zu lernen. Er darf einen elektronischen Spielwürfel herstellen. Elia hat auch die Möglichkeit, mit ein paar anderen Kindern mit dem Car nach Beznau in eine andere Axpo zu gehen. Dort wird zum Thema Elektrik informiert. So vergeht der Tag ganz schnell und auch Arbeitende brauchen einmal Feierabend. Elia verabschiedet sich von seinen neu gewonnen Freunden und fährt glücklich und zufrieden mit seiner Mutter nach Hause.

Den Bericht über Elias Erlebnisse hat Nina von der 6c verfasst.

Es ist Donnerstagmorgen und Nina kann sich heute endlich mal wie eine Kleinkinderbetreuerin fühlen. Nina muss um 6.15 Uhr aufstehen, sich bereitmachen, um mit ihrer Cousine Laura in die Kita Wägwyser in Neuenhof zu gehen. So früh aufzusteigen, macht Nina heute nicht viel aus, denn sie hat sich riesig gefreut auf die Kita. Und einmal keine Schule zu haben, ist immer gut. Als Nina und ihre Cousine bereit sind, gehen sie nicht wie alle anderen mit dem Auto ins Geschäft, sondern mit dem Bus und Zug bis nach Neuenhof. Nina ist noch ein bisschen hungrig und gönnt sich deshalb unterwegs ein Brötchen. Ab dem Bahnhof Neuenhof müssen sie noch ein kleines Stück laufen. Karin, die Chefin der Kita, empfängt die junge Betreuerin höflich und sie darf gleich in den Morgenkreis sitzen. Sie singen ein paar Lieder, spielen zusammen und backen anschliessend Brötchen für den Zvieri. Als nächstes darf Nina Kartoffelstock mit Fischbällchen für die Kinder kochen. Zum Glück kann Nina gut kochen. Ich hoffe, es hat ihnen geschmeckt. Als die Kleinen endlich schlafen gehen und sie sich beruhigt haben,

musste Nina das gleiche Rezept einfach in grösserer Menge nochmals kochen für die Schüler, die zum Essen kommen. Um 15 Uhr kommt Ninas Grossmutter, um sie abzuholen. Die beiden fahren nach Hause. Nina ist so müde, dass sie sofort auf dem Sofa einschläft. Und so endet ein anstrengender, aber schöner Tag mit all diesen Kindern in der Kita.

Den Bericht über Ninas Erlebnisse hat Elia verfasst.

Am Zukunftstag durften wir einen Tag bei der Sicherheitsfirma Securitas verbringen. Wir genossen ein feines Mittagessen im Letzigrund und machten ein Erinnerungsfoto mit Stadionhintergrund. Danach ging es zu einem Vortrag über die Securitas. Wir durften im Gefangenentransportauto bis in die Sicherheitsarena Winterthur fahren. Dort lernten wir, wie wir uns verteidigen können, damit wir, wenn wir alleine unterwegs sind, keine Angst mehr haben müssen.

Lilly Flückiger und Josias Mario, 6a

Am Zukunftstag war ich bei der Itrix. Ich verbrachte einen tollen Tag. Es war extrem cool: Ich und ein paar andere Kinder konnten Computer vom Jahr 2001 auseinander bauen und am Schluss durften wir eine Grafikkarte mitnehmen. Danach waren wir im Medizimmer, dort arbeiteten Leute an Maschinen, die man auch im Krankenhaus vorfindet. Ein Reanimierungsgerät kostet zirka CHF 30 000. Es war sehr spannend.

Simon Schaffner, 6a

Ich war in der Polizeistation Aarau. Früh am Morgen begann die Führung. Als erstes besuchten wir die Tiefgarage, wo sämtliche Polizeiautos herumstanden. Die Polizisten erklärten die Fahrzeuge genau. Im Schiesskeller konnten wir alle Waffen besichtigen und sogar mit echten Luftpistolen schießen. Als nächstes wurde die Bisshaftigkeit der Hunde vorgeführt und anschliessend wurde die Abteilung Spurensicherung vorgestellt. Wir konnten in die Notrufzentrale hinein, wo täglich 300 Anrufe kommen, die zu 250 Einsätzen führen. Wir haben auch das Thema Handy und Social Media angesprochen. Es war sehr spannend und eindrucklich.

Tom Siegfried, 6a



Der Natur auf der Spur – Natur hautnah erleben

Als ausserschulisches Lernangebot zum spannenden Thema «der Fuchs und sein Lebensraum», durften die Schüler und Schülerinnen der Unterstufenklassen im November einen Schultag lang im Natur- und Tierpark Goldau verbringen.

Dabei entdeckten und erfuhren die Kinder mit ihren Lehrpersonen viel Spannendes und Interessantes über den Lebensraum und die Lebensweise von Wald- und Wildtieren. Mit sehr kompetenten Wildparkführerinnen begaben wir uns auf die Spuren von Fuchs, Rothirsch, Wildkatze, Wildschwein und Co. Wir entdeckten zusammen «schräge» und spezielle

Vögel wie Specht, Waldrapp, Bartgeier und Eulen. Aus weiter Entfernung beobachteten wir einen Braunbären und Wölfe in ihrem Gehege.

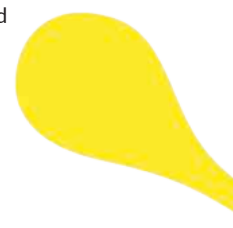
Bei wunderschönem, sonnigem Herbstwetter brätelten wir unsere feinen Würste an einer Grillstelle des Tierparks und konnten so unser Zmittag im Freien mit Steinböcken und Hirschen geniessen. So manche Leckerei aus dem einen oder anderen Rucksack schmeckte auch den Wildtieren.

Mit vielen schönen, gemeinsamen Naturerlebnissen als Erinnerung fuhren wir am Nachmittag mit dem Car wieder zurück nach Hausen.

Anita Zumsteg, Nathalie Mannino, Janine Goldinger, Unterstufenteam der Primarschule Hausen



Kompetente Wildpark-Führerinnen und anschauliches Material machten den Ausflug nach Goldau zum unvergesslichen Erlebnis.
(Bilder: Anita Zumsteg und Nathalie Mannino)





Geissen streicheln ist für die Kinder immer wieder ein Erlebnis (oben); keine Berührungsängste beim Berühren eines Fuchsfells; und ein gut getarnter Luchs (Mitte); das Spielen kam beim Ausflug natürlich auch nicht zu kurz (unten).



Spiel und Spass auf dem Adventsbasar

Der erste Adventsbasar in der Schule Hausen war ein spannender, attraktiver, aber auch ganz friedlicher Anlass, der seinem Motto «vo Chind für d' Chind» absolut gerecht wurde.

Den Schülerinnen und Schülern hat es grossen Spass gemacht, die verschiedenen Angebote und Attraktionen, die die einzelnen Klassen vorbereitet haben, auszuprobieren. Die jüngeren Kinder wurden von

Helferinnen begleitet, die älteren Kinder durften sich allein auf den Weg zu den einzelnen Stationen machen.

Die Wintersonne, die Winterlandschaft an den Fenstern der Schulgebäude ringsum, die passende Geschichte zur Einstimmung und die Weihnachtslieder haben auch draussen eine sehr schöne Stimmung gezaubert.

Evelyn Ziegler, Schulleiterin



Am Adventsbasar wurde gebastelt, gespielt, gerätselt und gesungen. Die Kinder hatten sich tolle Posten ausgedacht und überall liebevoll dekoriert. (Bilder: Evelyn Ziegler)





«Samichlaus, mir sind froh, besch wieder cho!»

Es ist 6. Dezember – Samichlaustag. Voller Vorfreude laufen die Kinder die Holzgasse hinunter. Sie alle möchten zum kleinen Häuschen vor dem Dahlihaus.

Die grünen Fensterläden sind offen und es leuchtet hell aus der Chlausstube. Da geht auch schon die Türe auf und der Samichlaus Jürg Baur winkt den Kindern und ihren Lehrerinnen entgegen. Mit einem Strahlen und warmen Lachen begrüsst er seine Gäste. Sein edles Sonntagsgewand, der weisse Bart und die tiefe Stimme beindrucken die Kinder. Es ist mucksmäuschen still. Da – die Tür geht nochmals auf und der Schmutzli kommt ebenfalls heraus. Er jammert über seine hartnäckigen Rückenschmerzen wegen der vielen Arbeit. Gemeinsam erklären sie, dass die Kinder nun herzlich eingeladen sind, einzutreten – ermahnen aber, in der Chlausstube dürften sie nur mit den Augen schauen.

Nuck. Einige Kinder kenne er schon seit vielen Jahren. Er erklärt, dass dieses Jahr Esel Nuck nicht mitkommen konnte, da das Dahlihaus umgebaut werde, und dies für Esel Nuck fast keinen Platz und zuviel Lärm bedeuten würde. Dann lässt er sich vom Schmutzli sein grosses Buch holen. Er blättert darin und liest den Kindern daraus vor. Gutes lobt er und gibt den Kindern wohlwollend das mit auf den Weg, was sie noch verbessern könnten.

Jedes Kind kriegt einen feinen Grittibänz. Glücklich über die Begegnung und erfüllt mit bleibenden Eindrücken, verabschieden sie sich vom Samichlaus und Schmutzli.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön dem lieben Samichlaus Jürg Baur und seinen Schmutzlis für die vielen unvergesslichen Momente!

Juliana Venema, Klassenlehrerin 3/4b



Der Besuch beim Samichlaus, seinen Schmutzlis und seinem schön dekorierten Haus war auch dieses Jahr ein Highlight in der Adventszeit.
(Bilder: Juliana Venema)

Wie von einem Zauber erfüllt, liegt in der Chlausstube alles liebevoll bereit zum Guezli backen. Der Teig ist ausgewallt, die Guezliformen liegen daneben. In grossen Gläsern sind rot-weiße Zuckerstangen und Gummibärchen. Es duftet nach frischem Lebkuchen und frischen Grittibänz. Was für ein Paradies!

Der Samichlaus Jürg Baur erzählt den Kindern, dass er nun schon seit zehn Jahren jeden Dezember hier sei, begleitet von seinen Schmutzlis und dem Esel





ETACOM Elektro AG

Mattenweg 2

5212 Hausen

Tel: 056 210 15 21

Fax: 056 210 15 22

E-Mail: hausen@etacom-elektro.ch

www.etacom-elektro.ch

Ausführung+Planung von

- Elektroanlagen
- Automation
- Kommunikationsanlagen
- EDV-Netzwerkanlagen
- TV-und SAT-Anlagen
- Photovoltaikanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Audioanlagen
- Gegensprechanlagen
- USV-und Notstromanlagen
- Alarmanlagen
- Installationskontrollen
- Haushaltapparate



**Huber Gartenbau
und Unterhalt GmbH**

T: 056 225 19 74

F: 056 225 04 43

M: 079 658 20 91

Büntefeldstrasse 1a

5212 Hausen

huber@gartenbau-huber.ch

www.gartenbau-huber.ch

**Jetzt aktuell
Gartenplanung 2019**



VOLG Hausen

Holzgasse 4

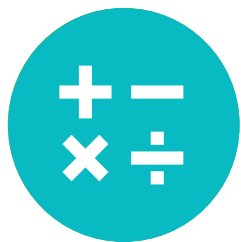
Tel. 056 450 22 02

Fax 056 450 22 03

Lange Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.	06.00 - 19.30 Uhr
Samstag	07.00 - 17.00 Uhr

Das VOLG Team freut sich auf Ihren Besuch!



Hausener Schülerinnen und Schüler musizieren

Anfang Dezember fand das traditionelle «Musik über Mittag»-Konzert in Hausen statt. Einmal mehr erfreuten die Schülerinnen und Schüler mit ihren Vorträgen das zahlreich erschienene Publikum.

Die Musiklehrpersonen Yvonne Dervos (Klavier) und Rafael Mariaca (Gitarre), die auch in Hausen unterrichten, hatten zusammen mit der Blockflötenlehrperson Monique Pollet ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Nebst Klavier, Gitarre und verschiedenen Flöten erklangen auch Akkordeon, Violine, Cello, Saxophon, E-Gitarre und Schlagzeug.

Anlass

Schnuppermorgen:
Samstag, 23. Februar,
9.30 – 12 Uhr,
Bezirksschulhaus Windisch
www.schule-windisch.ch

Es ist immer schön, die Fortschritte der Kinder zu verfolgen, die schon länger musizieren. Genauso schön ist es, jedes Jahr neue Gesichter zu sehen – Mädchen und Buben, die sich zum ersten Mal wagen, an einem Konzert der Musikschule aufzutreten.

Erfreulicherweise besuchen viele Schülerinnen und Schüler aus Hausen den Instrumentalunterricht. Die achtzig Kinder und Jugendlichen haben insgesamt achtzehn verschiedene Instrumente aus dem Angebot der Musikschule gewählt. Darunter sind auch seltener gewählte Instrumente wie Akkordeon, Harfe, Ukulele, Trompete oder Waldhorn zu finden.



Die Konzertsaison beginnt Anfang Jahr

An der Musikschule ist immer Anfang Jahr «Hochsaison». Sie startet mit dem klassischen Konzert, gefolgt vom Schnuppermorgen und der Besuchswöchle. Dieses Jahr veranstaltet die Musikschule zudem zum ersten Mal eine Instrumentenvorstellung für alle Schülerinnen und Schüler der 1. bis 4. Klasse. Zum Abschluss des ersten Quartals folgen dann die Stufentests (mCheck) mit einem Abschlusskonzert.

Die Musikschule freut sich darauf, viele Kinder, Jugendliche und Familien an diesen Anlässen zu begrüßen.

Janina Zünd



Die traditionelle «Musik über Mittag» bot auch diesmal ein abwechslungsreiches Programm. (Bilder: Karin Fehlmann und Sylvia Gmür)



Besuchstage der Schule im März

Einmal im Jahr öffnen sich die Türen des Kindergartens und der Schule zu den offiziellen Besuchstagen.

Eltern und anderen interessierten Einwohnerinnen und Einwohnern möchten wir Gelegenheit geben, eine Schulstunde zu besuchen und den alltäglichen Unterricht in einer altersgemischten Klasse mitzuerleben. Der Unterricht findet nach Stundenplan statt.

Die diesjährigen Besuchstage finden vom Montag, 4. März, bis Mittwoch, 6. März 2019, statt.

Für alle Besucherinnen und Besucher besteht die Gelegenheit, während der vormittäglichen Pausen (von 9.45 bis 10.15 Uhr) im Eltern-Café beim Eingang des Meyerschulhauses Kontakte untereinander zu pflegen. Das Elternforum bietet Kuchen an. Nähere Informationen dazu folgen via Schulpост.

Schulpflege, Schulleitung und Lehrerteam

Die Schulkinder sammeln Altpapier ein

Die Schule Hausen führt am Samstag, 16. März 2019, die Papiersammlung durch. Die Bevölkerung wird gebeten:

Das Altpapier gut sichtbar an die Strasse zu stellen. Es wird am Vormittag ab 8 Uhr eingesammelt.

Kleine, leichte und gut verschnürte Bündel zu machen, da die Schulkinder das Papier aufladen werden.

Bei Regen oder Schnee die Papierbündel erst am frühen Samstagmorgen an die Strasse zu stellen. Die Papierbündel saugen sich sonst die ganze Nacht mit Wasser voll und sind nicht nur schwer, sondern fallen auch auseinander.

Papier und Karton zu trennen.

Kein Papier in Säcken, Taschen oder Kartons zu verpacken, wir können dieses nicht entgegennehmen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Die Schulleitung

Das Thema «Social Media» war ein voller Erfolg

Ein kurzer Rückblick auf die sehr gut besuchte Elternsprechstunde vom 14. November 2018.

Mitte November lud die Schulpflege zu einer weiteren Elternsprechstunde ein. Auf Wunsch vieler Eltern setzten sich die Anwesenden mit der Thematik «Sicherer Umgang mit Social Media» auseinander. Dass das Thema brandaktuell ist und vielen Eltern unter den Nägeln brennt, widerspiegelte sich in der erfreulich hohen Besucherzahl.

Die Schulpflege Hausen entschied sich, einen kompetenten Referenten einzuladen, um bei dem weitläufigen Thema nicht den Überblick zu verlieren.



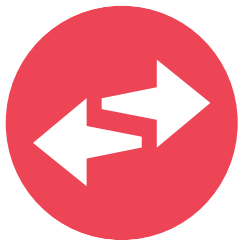
Der Referent Lukas Bucher, Kantonspolizei Aargau, führte die vielen anwesenden Eltern, die Lehrpersonen, die Schulleitung und die Schulpflege sicher durch den Abend. Er veranschaulichte die positiven wie auch negativen Seiten der sozialen Medien mit Beispielen aus dem Alltag und gab wertvolle Tipps und Tricks mit auf den Weg. Auch blieb genügend Zeit für die Beantwortung der Fragen.

Wir sind überzeugt, dass Lukas Bucher mit seinem Referat viel Licht ins Dunkel im Zusammenhang mit dem sicheren Umgang mit Social Media bringen konnte. Wir möchten uns auf diesem Weg nochmals ganz herzlich bei ihm bedanken.

Auch danken wir Ihnen, liebe Eltern, herzlich für Ihre Teilnahme. Es hat uns sehr gefreut und positiv überrascht, so viele Gesichter im Lehrerzimmer zu begrüßen. Wir freuen uns bereits jetzt auf die nächste Austauschrunde und hoffen, Sie wieder so zahlreich willkommen zu heissen.

Falls Sie ein spezielles Diskussionsthema interessiert, zögern Sie nicht, frühzeitig Kontakt mit der Schulleitung aufzunehmen. Gerne werden wir versuchen, Ihre Wünsche an einer nächsten Veranstaltung zu berücksichtigen.

Simona Hiltzold, Schulpflege



Postlokalitäten: Nachmieter gesucht

Die Post-Filiale an der Hauptstrasse 35 in Hausen AG soll im 2019 geschlossen werden. Die Hausener Bevölkerung und der Gemeinderat haben sich gegen diese Schliessung vergebens gewehrt.

Deshalb stehen ab Frühling 2019 die vielfältigen Räumlichkeiten der alten Post-Filiale zur Vermietung. Es handelt sich dabei um eine Laden- und Gewerbefläche zwischen 72 und 194 m², die in mehrere Parteien unterteilt oder im Ganzen gemietet werden kann.

Infrastruktur und Geschäftsnachbarn

Die Infrastruktur ermöglicht nicht nur eine Unterteilung der Räume, sondern auch eine Partnerlösung mit Einbindung einer Postagentur. Der grosse Parkplatz mit dem integrierten



Der Eingangsbereich der aktuellen Poststelle.



Ein geräumiger Lagerraum steht für eine neue Nutzung zur Verfügung.

Raiffeisen-Bankautomat, verschafft den Kunden und Gästen des Huserhofes Bargeldbezüge, sowie reichlich Parkmöglichkeiten mit über sechzig Gratisparkplätzen und eine gute Erschliessung zum Lokal. Ergänzend können zwei Garagen zur Gewerbefläche hinzugemietet werden. Diese befinden sich direkt neben dem Hintereingang. Die Lokalitäten sind ebenerdig und somit bestens geeignet für den Güterumschlag. Die Mitmieter wie das Restaurant Max & Moritz, Praxis Liechtkegel, Coiffeurgeschäft Inge, JBeauty Cosmetics, Humm Tattoo & Piercing gewährleisten eine hohe Kundenfrequenz.

Verkehrstechnisch optimal erschlossen

Die Räumlichkeiten befinden sich einen Kilometer vom Autobahn-Dreieck Basel-Zürich-Bern entfernt. Vis-à-vis der Lokalitäten, direkt vor dem Gebäude des Huserhofes, befinden sich die Bushaltestellen der Linie 364, die alle fünfzehn bzw. während der Randzeiten alle dreissig Minuten eine Verbindung nach Brugg oder Lupfig und Birr zur Verfügung stellen.

Jenny Loosli

Weitere Informationen ...

... erlangen Sie bei Roger Widmer
unter 076 375 95 90 oder über
E-Mail: info@lokal-huserhof.ch



Sicht auf das Gebäude mit der Postautohaltestelle Richtung Brugg. (Bilder: ZVG)



Mein erstes Spiel

Donnerstag 14.03.2019 10.00 Uhr

Wir zeigen Ihnen erste Spiele für Kinder ab dem 2. Lebensjahr.



Lirum Larum Verslispel

Donnerstag 7.03.2019 10.00 Uhr

Donnerstag 28.03.2019 10.00 Uhr

Sie lernen spielerisch Lieder und Verse und unterstützen das Kind im Alter von 9 Mt. bis ca. 3 Jahren in seinem Spracherwerb.

Zu allen drei Veranstaltungen laden wir Mütter, Väter, Grossmütter und Grossväter mit ihren Kindern ein.

Dauer: ca. ½ Std. ; Eintritt frei

Mediadaten und Tarife 2019

Erscheinungstermine

2/2019 05.04.2019
3/2019 14.06.2019
4/2019 16.08.2019
5/2019 04.10.2019
6/2019 06.12.2019

Anzeigenschluss

4 Wochen vor Erscheinungstermin

Preise (inkl. MwSt.)

1/1-Seite 180 x 266 mm CHF 300.-
1/1 Umschlag 180 x 266 mm CHF 400.-
1/2-Seite 180 x 128 mm CHF 160.-
1/4-Seite 88 x 128 mm CHF 90.-
1/4-Seite 180 x 61 mm CHF 90.-

Preise Rubrikeninsetrate Marktplatz

Pro Manuskriptzeile CHF 3.-
Mindestpreis CHF 18.-
Zuschlag Bild 36 x 36 mm CHF 20.-
Texterfassung pro Zeile +CHF 3.-

Auflage

Ca. 1'500 Exemplare in alle Haushalte

Archiv und Auftragsformulare

www.hausen.swiss

Buchung

NEU E-Mail hausenaktuell@hausen.swiss

NEU Telefon 079 864 80 80





Eine Grossratssitzung ist einen Besuch wert

Man liest manchmal in der Aargauer Zeitung von Ergebnissen und Entscheiden des Grossen Rats, aber wie das dort genau abläuft, kennt man meistens nur vom Hörensagen.

Die SVP Hausen hatte am Dienstag, 20. November 2018 für die Einwohner von Hausen einen Grossratsbesuch organisiert. Gemäss Traktandenliste standen einige kontroverse Geschäfte an.

Punkt 10 Uhr sassen wir in der ersten Reihe der Tribüne des Grossen Rats, die sich direkt über den Sitzplätzen des Regierungsrats befindet, sodass man eine perfekte Sicht auf die hundertvierzig Plätze der Grossratsmitglieder hat.

«Ich gelobe es»

Es waren fast alle Grossräte anwesend. Von der Tribüne aus von links nach rechts sind die Fraktionen wie folgt gruppiert: SVP, FDP, CVP, EVP/BDP, Grüne und SP.

Zuerst standen zwei Inpflichtnahmen von Gerichtsbehörden- und Erziehungsratsmitgliedern auf dem Programm. Die Gewählten stellten sich vor dem Regierungsrat auf, begleitet durch den Weibel. Eine Amtsperson verlas den vollständigen Eid und mit dem Nachsprechen der Worte «Ich gelobe es» war die Vereidigung dann auch bereits vorbei.

Darüber wurde abgestimmt

Die Interpellation Nr. 18.138 der FDP zum Musik- und Instrumentalunterricht handelt von den Kosten, die in den Anpassungen von 2015 eigentlich als Kostensenkungsmassnahmen gedacht waren, aber dann zu über zwei Millionen Mehraufwendungen führten. Der Regierungsrat wollte die Regelungen erst in drei Jahren erneut anpassen, was aber der Mehrheit des Grossen Rats nicht genehm war.

Dann war die Motion Nr. 18.150 an der Reihe, die die Finanzierung des gestalterischen Vorkurses an der Schule für Gestaltung in Aarau durch den Kanton erreichen wollte. Diese hatte dann dank eines geschlossenen Neins der bürgerlichen Räte keine Chance.



Ein Teil der Hausener Gruppe vor dem Grossratsgebäude in Aarau. (Bild: ZVG)

Bei den Abstimmungen, die jeweils exakt fünfzehn Sekunden dauern, ist auf einem Bildschirm zu sehen, welcher Grossrat wann Ja oder Nein drückt.

Ein Besuch ist empfehlenswert

Es war ein sehr interessanter Ausflug und man kann nur allen empfehlen, einmal so eine Grossratssitzung zu verfolgen. Unter www.ag.ch/grossrat/grweb/ ist ersichtlich, wann die nächsten Grossratssitzungen stattfinden und welche Geschäfte traktandiert sind. Eine Anmeldung als Besucher ist nicht erforderlich, aber am Eingang gibt es eine Ausweis- und Sicherheitskontrolle.

Hermann Zweifel, Präsident SVP Hausen



Faszination Streichholzmuseum

Zündhölzer und Zündholzschächteli sind normalerweise einfach Gebrauchsartikel. Für die Initianten des Streichholz museums sind sie ein grosser Schatz.

Mit viel Liebe und grosser Sammelleidenschaft machten sie ein altes Gewerbe für die Öffentlichkeit zugänglich. Am 15. November 2018 versammelten sich achtzehn neugierige 60-plus-Mitglieder zur Besichtigung des schweizerischen Zündholz museums in Schönenwerd. Einst war das Zündhölzligewerbe ein blühender Geschäftszweig. Aber eine um die andere Fabrik musste schliessen.



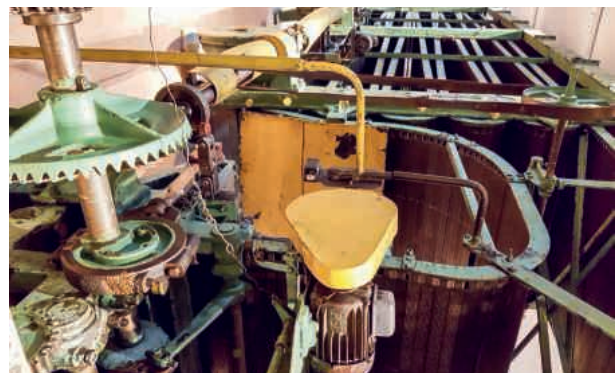
Ein Einblick in die Ausstellung. (Bilder: Cesare Pippo)

Im 2002 wurde der schweizerische Zündholzsammlerclub gegründet und im 2015 die erwartete Eröffnung des Museums gefeiert. Durch eine grosszügige finanzielle Unterstützung, der Schenkung eines Herrn Nef aus Teufen, konnte im Jahre 2003 die Bally-Villa gekauft werden und eine Stiftung gegründet. Aufwändig wurde die Villa restauriert, sie strahlt wieder einen gewissen eleganten Prunk aus. In grossen Vitrinen werden Zeugen der Produktion, des Verpackungsmaterials und der verschiedenen speziellen Anfertigungen gezeigt. Viele schöne Schächteli, Briefli, mit schönen Bildern, mit Firmenreklamen aus allen Gegenden der Welt liegen zum Bewundern auf.



Mit einem «Fidibus» lässt sich gut ein Licht anzünden.

Natürlich hat in den öffentlichen Räumen nicht alles Platz und im Keller stapeln sich Schächteln, fein säuberlich geordnet und im Computer aufgelistet. Welche Arbeit und das alles auf freiwilliger Basis. Immer wieder werden kleinere Sammlungen gebracht. Im Keller steht zudem eine mehr als zwanzig Tonnen schwere Maschine. Sie wurde in Polen erworben, demontiert und hier wieder zusammengesetzt. Ein prächtiges Modell!



Und hier ist ein Teil der 20-Tonnen-Maschine aus Polen.

Mit solchen Maschinen wurden die kleinen Hölzli gefertigt, nachdem sie aufwändig gesägt wurden. Das rote, manchmal auch braune oder weisse Zündköpfl sieht für uns einfach auch, hat aber eine chemische Zusammensetzung, die für die Herstellung eine Herausforderung bedeutete.

Wir staunten ob all dem vorhandenen Material und den Ausführungen unseres Führers. Man müsse spinnen, sagte er hin und wieder, dass man dies alles mache. Doch die Besucher können sich glücklich schätzen, dass es solche Menschen mit ihrer grossen Sammelleidenschaft gibt. Was ginge nicht alles verloren.

Rosmarie Byland

Voranzeige: «Seidenband»

Kapital, Kunst und Krise – die Seidenbandweberei in Liestal
Dienstag, 19. Februar 2019,
Treffpunkt: 13.00 Uhr, Bahnhof Brugg, Gleis 4

Anmeldung: bis 12. Februar 2019 an Lisbeth Kuhnt
056 444 86 21 oder kuhnt@bluewin.ch
Eine Teilnahme mit Rollatoren ist leider nicht möglich.

Weitere Infos unter www.forum-60-plus.ch



«Parlez-vous français?» – «Do you speak English?»

Vorhandene Sprachkenntnisse auffrischen, grammatikalische Feinheiten erörtern, diskutieren und plaudern in einer Fremdsprache – ein Einblick in die Konversationskurse des Forum 60 plus.

Wie gewohnt, haben wir «hablando – en parlant – speaking» das Jahr 2018 hinter uns gelassen. Es ist immer sehr anregend, zusammen zu kommen und Neuigkeiten über die verschiedensten Themen zu erfahren. Auch für uns ältere «Semester» ist es angezeigt, sich geistig zu betätigen. Es ist schade, dass sich nicht noch mehr jüngere und ältere Im-Leben-Fortgeschrittene für diese Art von Hirntraining interessieren. Falsche Scham ist nicht angebracht: unsere Moderatorin und wir alle sind sehr geduldig. Es soll ja Spass machen.



In lockerer Atmosphäre lernen die sprachinteressierten Senioren und Seniorinnen jedes Mal etwas Neues. (Bild: ZVG)

Man fragt sich immer auch wieder, wo nur die Männer bleiben? Warum nehmen fast nur Frauen am Sprachtraining teil?

Ein Land wie die Schweiz mit ihren vier Sprachregionen ist selten und in Europa kaum anzutreffen. Wir wollen uns doch auch mit unseren welschen Landsleuten unterhalten können.

Sich in den Ferien mit Einheimischen unterhalten zu können, macht ebenfalls Freude. Nun, das Forum 60 plus freut sich, im 2019 neue Sprachkünstler begrüßen zu können. Infos zu den Kursen finden Sie entweder auf unserer Homepage oder in der Spalte nebenan.

Esther Polo



Agenda Forum 60 plus

Montag, 11. Februar

Kegelnachmittag

14 Uhr, Restaurant Vindonissa, Windisch

Dienstag, 19. Februar/19. März

Konversation Italienisch

9 Uhr, Gemeinschaftsraum Alterswohnungen, Hausen

Dienstag, 19. Februar

Besuch im Seidenbandmuseum Liestal

13 Uhr, Treffpunkt Bahnhof Brugg

Mittwoch, 20. Februar/20. März

Spieltreff

14 Uhr, Cafeteria Sanavita, Windisch

Donnerstag, 21. Februar

Konversation Französisch/Spanisch

9/10 Uhr, Gemeinschaftsraum Alterswohnungen, Hausen

Dienstag, 26. Februar

Giovanni Segantini, «Maler des Lichts»

15–16.30 Uhr, Aare-Saal Sanavita AG, Windisch

Montag, 4. März

Kegelnachmittag

14 Uhr, Restaurant Vindonissa, Windisch

Dienstag, 5. März

Winterpanorama Engelstock

8.20 Uhr, Treffpunkt Bahnhof Brugg, Gleis 3

Mittwoch, 6. März

Erzählcafé: Thema: Müssiggang ist aller Laster Anfang

15–16.30 Uhr, Café MIKADO, Windisch

Donnerstag, 7. März

Konversation Englisch

9.00 Uhr, Gemeinschaftsraum Alterswohnungen, Hausen

Donnerstag, 7. März

Nähstube

14 Uhr, Gemeinschaftsraum Alterswohnungen, Hausen

Dienstag, 19./Montag, 25. März

Annäherung an Georges Simenon

14.30–17 Uhr, Fam. Faessli, Im Zelgli 58, Habsburg

Mittwoch, 20. März

Keine Zeit – vom Umgang mit Zeit und Stress im Alter

15–16.30 Uhr, Aare-Saal Sanavita AG, Windisch

Dienstag, 26. März

Mitgliederversammlung

16 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus Windisch

CHF 7'000.-* my-first-Diamond Rabatt

**Jetzt
Probe
fahren**

NEW MITSUBISHI OUTLANDER PHEV

AUSSERGEWÖHNLICHE SERIENAUSSTATTUNG

Wie elektrische Warmwasser-
Standheizung oder LED-Scheinwerfer

ELECTRIC & MORE

Permanenter Allrad-Elektroantrieb mit
mehr als 220 PS System-Leistung

GELEBTE NACHHALTIGKEIT

1,8l/100 km – CO₂ 40 g/km

UNKOMPLIZIERTES REISEN

Mehr als 800 km Gesamtreichweite;
54 km Reichweite im Elektrobetrieb



5 Jahre
Garantie



seit 1967 Ihr Spezialist rund um Reparaturen und Carrosserie

Modell PHEV Diamond ab CHF 45'900.-*
inkl. CHF 7'000.- my-first-Diamond Ausstellungsrabatt

Testen Sie die Neuauflage des meistverkauften 4x4
Plug-in-Hybrid SUV in Europa bei Auto Gysi, Hausen

AUTO GYSI, HAUSEN
autogysi.ch

*best-price-Aktion auf Ausstellungsfahrzeuge bis 15.03.2019 / solange Vorrat / mit Unterstützung der TuttoBene / Allianz Versicherung / Modell Diamond 2018 Fr. 52'900.- / Modell Diamond 2019 Fr. 45'900.-, ergibt CHF 7'000.- Modellwechsel-, Ausstellungs- und Versicherungsrabatt / Abb. PHEV Style 4x4, Front-motor Benzin 135 PS, Front E-Motor: 82 PS, Heck E-Motor: 95 PS, CHF 45'900.- inkl. MWST, NEDC Labor Norm-Energieverbrauch Strom 13.4 kWh/100 km (Benzinäquivalent 3.3 l/100 km), NEDC Labor Normverbrauch Benzin bei voller Batterie (67 % Elektro, 33 % Benzin) 1.8 l/100 km, CO₂ 40 g/km, Kat. B, Hyb-rid-Normverbrauch bei leerer Batterie 5.0 l/100 km, CO₂-Emissionen aus der Treibstoffbereitstellung: 19 g/km, CO₂-Durchschnitt aller verkauften Neuwagen CH: 133 g/km. 54 km rein elektrische Reichweite oder mehr als 800 km Gesamtreichweite (unter optimalen Fahrbedingungen).



Drive your Ambition



Cosmetics – bei uns in Hausen

«Ich liebe es, den Menschen etwas Gutes zu tun.» Kosmetik- und Hautspezialistin Jabeen Wepfer kümmert sich in ihrem Geschäft «JBeauty Cosmetics» um das Aussehen ihrer Kundinnen und Kunden.

Seit einem Jahr bietet Jabeen Wepfer ihre Dienstleistungen an der Hauptstrasse 35 im «Huserhof» an. In ihrem vorwiegend weiss eingerichteten Salon, stechen die beiden roten Polstersessel mit golden verzierter Lehne heraus. An der Wand sind sorgfältig die Produkte der Marke «Reviderm» aufgereiht. Jabeen Wepfer bietet Couperose-Behandlungen, Microdermabrasion, Skin Needling, Microblading, kosmetische Fusspflege, kosmetisches Zahnbleaching, orientalisches Fadenzupfen, und Make-up-Kurse an. Am Tag der offenen Tür Mitte Dezember fanden sich einige Kundinnen ein, um mit Jabeen Wepfer auf das Erreichte anzustossen.



Jabeen Wepfer stösst mit einer Kundin auf Ihr Geschäft an.

Eine Kundin unterzog sich dem sogenannten «Skin Needling», einer Behandlung im Bereich der ästhetischen Kosmetik: dabei wird die Haut mittels mikrofeiner Nadeln gezielt verletzt, um den Selbstheilungsprozess der Haut in Gang zu setzen. So werden Collagen, Elastin und Hyaluronsäure neu gebildet; Das Ziel: eine gefestigte und straffere Haut. Bevor die mikrofeinen Nadeln angesetzt werden, muss die Haut vorbereitet und gewaschen werden. Verhornungen in der tiefer liegenden Hautschicht werden gelöst. Jabeen Wepfer fragt bei ihrer Kundin nach, wie sich das «Skin Needling» anfühle. «Ich spüre die feinen Nadeln, es fühlt sich wie ein angenehmes Kribbeln an», antwortet diese. Die ganze Behandlung dauert rund vierzig Minuten. Natürlich könne man diese Behandlung einmal durchführen, sagt die



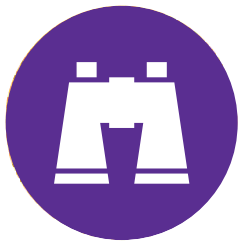
Kosmetikerin Jabeen Wepfer behandelt eine Kundin mit dem SkinNeedler.



Jabeen Wepfer zusammen mit ihrer Tochter Naomi vor dem Schminkspiegel. (Bilder: ihk)

Geschäftsinhaberin. Sie empfiehlt allerdings eine dreimonatige Kur, das sind sechs Behandlungen im Abstand von zwei Wochen.

Nebst dem neuartigen «Skin Needling» melden sich die Kundinnen und Kunden vor allem für die «Microdermabrasion» bei Jabeen Wepfer an. Dabei werden die Hornhautzellen mittels kleinster Kristalle abgetragen. Ebenso angesagt ist das Zahnbleaching, das Bleichen der Zähne. Die vierfache Mutter ist ebenfalls «international makeup artist» und schminkt als solche auch ihre Kundinnen. Vor ihrer Hausener Zeit empfing sie die Kunden in ihren eigenen vier Wänden in Schinznach-Bad. Ihr Beruf ist ihre Leidenschaft: «Ich liebe es, mit Menschen zusammen zu sein und ihnen etwas Gutes zu tun.» (ihk)



Wandern wie die ehemaligen Flösser

Der knapp zwanzig Kilometer lange Flösserweg führt durch traumhafte Landschaften, vermittelt Spannendes über die einstige Flösserei und ist durchgehend beschildert.

Im 19. Jahrhundert führten Flösser auch bei uns Holz von Stilli via Aare und Rhein nach Laufenburg. Zurück wanderten sie zu Fuss, dem Rhein entlang bis nach Etzgen, dann ins Mettauertal nach Wil und weiter nach Hottwil. Im Gasthaus «Bären» in Hottwil machten die Flösser eine Pause bei einem kühlen Bier und Stärkun. Dann ging's bergwärts, am Besseberg vorbei auf den höchsten Punkt – den Rotberg. Dann folgte der Abstieg nach Villigen und der Aare entlang zurück nach Stilli.

Auf Schusters Rappen, per Drahtesel oder ÖV

Diese Wanderung ist auch heute noch machbar und gut ausgeschildert. Man muss nicht die gesamte Strecke auf einmal gehen, aber man kann. Ziemlich genau in der Mitte liegt das Rebbaudorf Wil (AG). In einer ersten Etappe kann die Strecke Laufenburg bis Wil erwandert werden und an einem anderen Tag die Fortsetzung von Wil nach Stilli. Alle drei Orte sind mit dem Postauto ab Brugg zu erreichen.

Die Strecke von Laufenburg nach Wil würde ich persönlich mit dem Fahrrad bewältigen. Die zweite Etappe ist zu Fuss sehr schön und interessant – man passiert wunderschöne Dörfer, Häuser und Aussichtspunkte auf den Jurahöhen. Die gesamte Strecke ist als Wanderweg ausgeschildert und auf guten Wegen und Pfaden ganzjährig begehbar. Technische



Das Gasthaus Bären in Hottwil lädt zum «Flösserbier» ein.



Der Blick vom Rotberg aus ins Aaretal bei Villigen.

Schwierigkeiten gibt es keine – Durst aber schon! Tee oder Wasser mitnehmen ist nützlich. Bräteln kann man zum Beispiel auf dem Rotberg.

Max Schärli

Infos zur Strecke:

Laufenburg–Stilli: 20,6 km

Aufstieg: 450 m

Abstieg: 425 m

Dauer: ca. 5 Std.

Höchster Punkt: der Rotberg



Der Flösserweg ist gut ausgeschildert.



Blick zurück nach Hottwil und Wil bis zum «Camping Waldesruh». (Bilder: Max Schärli)

Marktplatz

Schönheitstipp!

En Vogue Cosmetics

Wärmende Chili-Salbe



Verspannungen im Schulter- und Nackenbereich? Wir haben für Sie genau das Richtige. Dafür brauchen Sie nur vier Zutaten: 100ml hochwertiges Pflanzenöl, 10-12g Bienen/Carnubawachs, 15-25g frische Chilis und 10-15 Tropfen ätherisches Öl. Zubereitung: 1. Chili in kleine Stücke schneiden. 2. Öl und Chilistücke zusammen 45 Min. köcheln lassen. 3. Danach das fertige Chiliöl filtern. 4. Chiliöl zusammen mit dem Wachs in einem Wasserbad erwärmen. 5. Ein paar Tropfen auf einem Teller abkühlen lassen und auf cremige Konsistenz prüfen. 6. Creme in ein Töpfchen abfüllen und 10-15 Tropfen ätherisches Öl hinzufügen. 7. Fertig ist Ihre selbstgemachte Chilisalbe. www.envoguecosmetics.ch
056 442 14 11

Dienstleistungen

Brennholz und Cheminéeholz

Brennholzhandel



Andreas Schatzmann,
Cholerweg 11, 5212 Hausen AG
079 678 62 11

Dienstleistungen

Gemeindebibliothek/Ludothek

Neu Neu Neu Neu



Tonies:
Benjamin Blümchen
Conni auf dem Bauernhof
Die Eule mit der Beule
Der kleine Drache Kokosnuss
Ein Geburtstagsfest für Liselotte

Diese Geschichten können ab sofort wie CDs 4 Wochen für CHF 1.00 ausgeliehen werden. Viel Spass!

Öffnungszeiten

Dienstag	09.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch	18.00 – 20.00 Uhr
Freitag	15.00 – 17.00 Uhr
Samstag	09.30 – 12.00 Uhr

bibliothek@bibliludo-hausenag.ch
www.bibliludo-hausenag.ch

056 444 23 33

Anlässe

Musikschule Windisch

Schnuppermorgen



Die Musikschule Windisch lädt am Samstag, 23. Februar 2019, von 9.30 bis 12.00 Uhr zum Schnuppermorgen im Bezirksschulhaus Windisch ein. Herzlich willkommen!

ms.sekretariat@schulen-aargau.ch
056 448 97 71

Recycling

Gemeindekanzlei

Papiersammlung



Die Primarschule führt die nächste Papiersammlung durch am **Samstag, 16. März 2019**. Das Altpapier (Papier und Karton getrennt) ist gut gebündelt ab 8.00 Uhr an die Strasse zu stellen. Papier in Schachteln und Säcken wird nicht mitgenommen. Die Bündel sollten nicht dicker als 15 cm sein. Nicht ins Altpapier gehören Blumen- und Kohlepapiere, Waschmitteltrommeln, Tierfuttermittelverpackungen, Folien, Plastik sowie Tetra-Packungen.

www.hausen.swiss

056 461 70 40

Recycling

Gemeindekanzlei

Kompost-Abgabe



Kompost, als Produkt der Grüngutabfuhr, kann am **Freitag, 8. März 2019, ab 17 Uhr und Samstag, 9. März 2019** in Kleinmengen, bis max. 1 m³, kostenlos ab Mulde bezogen werden (Selbstbedienung). Standort der Mulde: Rothübel, beim Parkplatz Ref. Kirche Hausen.

Interessenten für grössere Mengen wenden sich direkt an die Firma Kosag AG, Brugg.

www.kosag.ch
Fax 056 442 33 66
056 441 11 92

Marktplatz

PC-Tipp!

Comprepair IT-Services Schweiz

Heute zum Thema «Technik 2019»



Neues Jahr, neue Technik ... 2019 steht in den Kinderschuhen und das Jahr 2018 ist alter Zopf von gestern. Ein guter Grund, sich jetzt darüber Gedanken zu machen und einen Blick in die eigene IT-Infrastruktur zu werfen. Was hat man dieses Jahr vor? Möchte man neue Themen angehen oder Vorsätze, die eventuell im 2018 noch nicht umgesetzt wurden, nun abschliessen? Gerade in der Informatik schieben viele von uns so manches Thema gerne vor sich her. Der Kauf eines neuen Notebooks oder PCs, die längst überfällige Aufrüstung des Computers oder auch die Anschaffung von Smarthome oder Überwachungs-Produkten. Gerade im Frühjahr macht es Sinn, sich mit diesem Thema zu beschäftigen.

Beispielsweise auch aufgrund von Hardware-Anschaffungskosten. Denn diese sind zu Beginn des Jahres grundsätzlich am tiefsten.

Warum wir in der IT mit der Zeit gehen sollten

Hackerangriffe auf Computer und Co. steigen weltweit immer rasanter an. Veralterte Hard- wie auch Softwareanwendungen sind eine der grössten Sicherheitslücken und werden von Cyberkriminellen ausgenutzt, um in die Systeme zu gelangen. Zudem leiden bei alten Systemen gleichzeitig die Kompatibilität und die eigenen Nerven bei der Anwendung mit. Ein Grund mehr, den eigenen Computer einmal

unter die Lupe zu nehmen.

Wichtige Termine, die Sie sich dieses Jahr merken sollten.

Frühjahr 2019: Microsoft Windows 7 und 8 sowie Microsoft Office 2013 werden eingestellt. Die meisten Standard-Softwareprodukte werden nur noch als Service (Abonnement) angeboten.

Sommer 2019: Der neue globale Einzahlungsschein nach ISO20022 wird eingeführt. Das neue grosse Microsoft Upgrade wird veröffentlicht

Herbst 2019: Apple stellt das neue Betriebssystem macOS... vor. Apple präsentiert die neuesten Macintosh Systeme und Geräte.

Mülligerstrasse 70, 5210 Windisch
www.comprepair.ch

056 444 77 47

Anlässe

Gemeindebibliothek/Ludothek

Mein erstes Spiel / Lirum
Larum Verslenspiel



Mein erstes Spiel

Donnerstag 14. März 2019, 10 Uhr

Wir zeigen Ihnen erste Spiele für Kinder ab dem 2. Lebensjahr.

Lirum Larum Verslenspiel

Donnerstag, 7. März 2019, 10 Uhr

Donnerstag, 28. März 2019, 10 Uhr

Sie lernen spielerisch Lieder und Verse und unterstützen das Kind im Alter von 9 Mt. bis ca. 3 Jahren in seinem Spracherwerb. Zu allen drei Veranstaltungen laden wir Mütter, Väter, Grossmütter und Grossväter mit ihren Kindern ein.

Dauer: ca. ½ Std. ; Eintritt frei

www.bibliludo-hausenag.ch

056 444 23 33

Dienstleistungen

Physiohausen GmbH

Ihre Gesundheit wird bei uns gross geschrieben



Menschen nach einem Unfall, einer Operation, mit einer akuten oder chronischen Erkrankung, suchen in der Physiotherapie Linderung, Verbesserung der Lebensqualität und Wiederherstellung ihrer ursprünglichen Leistungsfähigkeit. Bei uns steht nicht das Problem unserer Patienten im Vordergrund, sondern der Mensch mit seinem medizinischen Problem, das mehrere Ursachen in verschiedenen Körpersystemen haben kann. Unser kompetentes Team bietet Einzelbehandlungen, Domizilbehandlungen und Gruppentherapie an. Mehrmals jährlich finden themenspezifische Vorträge statt. Eine Anmeldung ist erwünscht: info@physio-meyer.ch. Für Themen, Daten und Uhrzeit besuchen Sie bitte unsere Webseite.

Physiohausen GmbH

Hauptstrasse 50

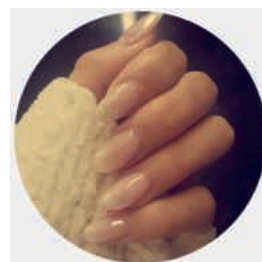
www.physio-meyer.ch

056 441 04 92

Dienstleistungen

Nail - Cosmetic Sole

Naillkosmetikerin



Süssmattstrasse 24

5212 Hausen AG

056 441 57 57

Recycling

Gemeindekanzlei

Häckseldienst



Am Montag, 11. März 2019 wird eine Häckseltour durchgeführt. Anmeldungen sind vorgängig direkt an die durchzuführende Firma Kosag AG, Brugg, zu richten. Ein Teil der Kosten wird von der Entsorgungsrechnung der Gemeinde getragen. Sie bezahlen eine Grundgebühr von CHF 20.00 für eine Häckselzeit von bis zu 15 Min. direkt an den Unternehmer. Pro zusätzliche drei Minuten werden weitere CHF 5.00 verrechnet. Bitte stellen Sie Ihr Schnittgut (ohne Wurzelstöcke, Drähte usw.), sofern Sie sich angemeldet haben, rechtzeitig am Strassenrand bereit, jedoch nicht schon über das Wochenende. Ihre Mithilfe beim Häckseln ist willkommen und kann sich durch kürzere Häckselzeit bezahlt machen. Schnittgut aus gewerblichen Betrieben wird nur nach Absprache gehäckselt und entsprechend zum vollen Unternehmertarif in Rechnung gestellt.

www.kosag.ch

Fax 056 442 33 66

056 441 11 92

Inserat aufgeben

hausenaktuell@hausen.swiss

079 864 80 80



Kosmetik

Bodyline Medizinische Kosmetik GmbH

Gesundheit



Massagekurs – So, 24. März 2019

Sie wollten schon lange Ihrer Gesundheit etwas gutes tun? Erlernen Sie in einfachen Zügen die Schabtechnik aus Asien. Spass und einen lehrreichen Sonntag im Bodyline. Pro Person Fr. 190.- / zwei Personen je Fr. 180.-

Phyto-Therapievortrag, Mi, 3. April 2019. 18.30 Uhr

Möchten Sie schon lange wissen, wie Sie Ihrer Gesundheit unter die Arme greifen könnten? Wir zeigen Ihnen wie einfach das ist. Der Infoabend ist von uns offeriert.

office@bodyline-kosmetik.ch

www.bodyline-kosmetik.ch

056 442 32 42

Frühlingsanlass

Trachtengruppe

Trachtentänze und Rock`n`Roll im Domino



Singen, Tanzen und gemütliches Beisammensein.

Gäste: Lollipop-Rock`n`Roll- Tanzgruppe, Hausen; Husmusig Effige Sonntag, 31. März, 13.30 – ca.

17.30/18.00 Uhr. Türöffnung

13.00 Uhr. Stiftung Domino,

Wiesenweg 2, 5212 Hausen

Trachtengruppe Eigenamt

Annerose Morach

a_morach@yahoo.com

Anlässe

Jung- & Neufischer-Team Region Brugg

Einführungskurs



Wie in den letzten Jahren, führt der Verein auch 2019 wieder einen Einführungskurs in die Fischerei durch. Dieser ist für Jungs und Girls ab dem 10. bis zum 17. Altersjahr vorgesehen, mitmachen dürfen auch ältere Neufischer. Wir treffen uns meistens im Fischerhaus Brugg, im Wildschachen und fischen an der «alten Aare» in der Nähe des Fischerhauses. Eine Fischereiausrüstung ist an den ersten 5 Kurs-tagen nicht nötig. Wichtig ist, dass alle Teilnehmer gut auf den Beinen sind. Infos und Anmeldung an Arthur Dätwiler.

jungfischer-team@fischereivereinbrugg.ch

www.fischereivereinbrugg.ch



Herzliche Gratulation

*«Glück vermehrt sich,
wenn man den täglichen Zufällen
eine Chance gibt.»*

Monika Minder

98 Tage

Finja Ladina Grütter, geb. 2.11.2018
Eltern: Patrizia und Simon Grütter



67 Tage

Dennis Achermann, geb. 3.12.2018
Eltern: Stephanie Achermann und Oliver Egloff



98.

Elisabeth Widmer-Riniker, geb. 13.03.1921

96.

Rosa Wanner, geb. 04.03.1923

90.

Arthur Küng, geb. 19.03.1929

85.

Robert Hediger, geb. 05.03.1934

Hanspeter Späti, geb. 26.03.1934

80.

Gertraud Widmer-Gittler, geb. 04.03.1939

Margot Weigl-Hofmann, geb. 17.03.1939

Susy Bär-Moser, geb. 20.03.1939

Therese Graf-Lüdi, geb. 23.03.1939

Antonio Scardino, geb. 31.03.1939



Impressum

Titelseite:
Ein Einblick in die neue Mehrzweck-
halle von den wunderschönen
Zuschauerplätzen aus in die Sporthalle
und zur Theaterbühne hin.

Bild: Armin Schatzmann

Bild Seite Gratulation:
Timo Klostermeier, pixelio.de

Hausenaktuell erscheint 6-mal jährlich
Nächste Ausgabe 05.04.2019
Redaktionsschluss 07.03.2019
Inserateschluss 07.03.2019

Hausenaktuell Redaktion:
hausenaktuell@hausen.swiss

Hausenaktuell Inserate:
Telefon: 079 864 80 80
hausenaktuell@hausen.swiss

Gemeindeverwaltung Hausen AG,
Hauptstrasse 29, 5212 Hausen
Telefon: 056 461 70 40
gemeindekanzlei@hausen.swiss
www.hausen.swiss

Redaktionskommission:
Brigitte Eggmann (Layout)
Cornelia Herrmann (ch/Inserate)
Irene Hung-König (ihk/Redaktion)
Michèle Keller (mk/Verwaltung)
Tanja Lenzian (Layout)
Nicole Mauser (Layout)
Simonne Merz (Layout)
Ina Wiedenmann (iw/Redaktion)

Druck:
Effingermedien AG, Kleindöttingen



**zäme
huse**

Der aktuelle Veranstaltungs-
kalender kann auch auf
www.hausen.swiss eingesehen
werden. Fehlt ein Termin? Bitte teilen
Sie uns die betreffende Veranstaltung
mit. Die Redaktion behält sich vor,
Kürzungen vorzunehmen.

Woche 6

9. Februar
Mini Turnen
alte Mehrzweckhalle

10. Februar
Abstimmung

Woche 7

12. Februar
Frauentreff
Ref. Kirche Hausen

14. Februar
Stiftung Domino
Seniorenmittagstisch
Café Domino

16. Februar
Mini Turnen
alte Mehrzweckhalle

Woche 8

20. Februar
Frauenriege
Generalversammlung
Gemeindesaal

21. Februar
Gemeinde Hausen
Informationsveranstaltung
Gemeindesaal

22. Februar
Männerriege
Generalversammlung
Gemeindesaal

23. Februar
Aarg. Turnveteranen-Vereinigung
Jassturnier
Gemeindesaal

24. Februar
Chindaktiv
CHINDaktiv Turnen
neue Mehrzweckhalle

Woche 9

26. Februar
Frauentreff
Ref. Kirche Hausen

2. März
Mini Turnen
neue Mehrzweckhalle

Woche 10

4. – 6. März
Primarschule
Besuchstage
Schule Hausen

7. März
Bibliothek/Ludothek
Buchstart: Lirum Larum Verslispel
Bibliothek/Ludothek

7. März
Redaktionsschluss Hausenaktuell

8./9. März
Gemeinde Hausen AG
Kompostabgabe
Turnhalle Rothübel

8. März
Stiftung Domino
Fasnacht im Domino
Werkstatt Domino

8. März
Velo-Moto-Club
Mitgliederversammlung
Restaurant Max & Moritz

10. März
Chindaktiv
CHINDaktiv Turnen
neue Mehrzweckhalle

Woche 11

11. März
Gemeinde Hausen
Häckseldienst

12. März
Frauentreff
Ref. Kirche Hausen

Gemeinde- verwaltung Öffnungszeiten

Mo | Di | Do 8.30 – 11.30
und 14.00 – 16.30
Mi 8.30 – 11.30
und 14.00 – 18.00
Freitag 7.00 – 14.00
oder nach Vereinbarung

14. März
Aarg. Turnveteranen-Vereinigung
Kegeln
Restaurant Vindonissa

14. März
Bibliothek/Ludothek
Mein erstes Spiel
Bibliothek/Ludothek

14. März
Primarschule
Elternabend Eintritt Kindergarten
Schule Hausen

14. März
Stiftung Domino
Seniorenmittagstisch
Café Domino

15. März – 5. April
Kath. Kirchenzentrum St. Marien
Fastensuppe
Kath. Kirche St. Marien

16. März
Musikgesellschaft
Jahreskonzert
neue Mehrzweckhalle

16. März
Primarschule
Papiersammlung

Woche 12

19. März
FDP Hausen
Generalversammlung
Gemeindsaal Disporaum 1

19. März
Kath. Kirchenzentrum St. Marien
Firmgottesdienst
Kath. Kirche St. Marien

19. März
Kath. Kirchenzentrum St. Marien
Krankensalbungs- und Versöhnungsfeier
Kath. Kirche St. Marien

22. März
Männerriege
Faustball Kreis-Meisterschaft
neue/alte Mehrzweckhalle

23. März
Gemischter Chor Hausen
Spaghettata
neue Mehrzweckhalle

23. März
Kath. Kirchenzentrum St. Marien
Nice Weekend-Gottesdienst
Kath. Kirche St. Marien

24. März
Chindaktiv
CHINDaktiv Turnen
neue Mehrzweckhalle

Woche 13

25. März
Kath. Kirchenzentrum St. Marien
Nice Weekend-Gottesdienst
Kath. Kirche St. Marien

25. – 30. März
Primarschule
Skilager und Projektwoche Schule

26. März
Frauentreff
Ref. Kirche Hausen

28. März
Bibliothek/Ludothek
Buchstart: Lirum Larum Verslenspiel
Bibliothek/Ludothek

28. März
Kath. Kirchenzentrum St. Marien
Seniorenachmittag
Kath. Kirche St. Marien

30. März
Kath. Kirchenzentrum St. Marien
Kirchweihgottesdienst an Auffahrt
Kath. Kirche St. Marien

30. März
Mini Turnen
neue Mehrzweckhalle

Woche 14

2. April
SP Hausen
Treffen SP Hausen & Sympathisanten
Restaurant Max & Moritz

4. April
Aarg. Turnveteranen-Vereinigung
Stammrunde
Restaurant Max & Moritz

7. April
Chindaktiv
CHINDaktiv Turnen
neue Mehrzweckhalle

7. April
Kath. Kirchenzentrum St. Marien
Pfarreiversammlung/gemeinsamer Zmittag
Kath. Kirche St. Marien

Woche 15

9. April
Frauentreff
Ref. Kirche Hausen

11. April
Stiftung Domino
Seniorenmittagstisch
Café Domino

13./14. April
Kath. Kirchenzentrum St. Marien
Palmenwerkstatt und Gottesdienst
Kath. Kirche St. Marien

13. April
Mini Turnen
neue Mehrzweckhalle

Woche 16

17./18. April
Stiftung Domino
Ostermarkt
Mikado

